



Pianist Iakov Zaderman – hier begleitet er den Chor Mixed Voices – legte in der Aula quasi vor Publikum eine Abitur-Prüfung ab. Sein Konzert gilt als „besondere Lernleistung“. EV-Foto: Engels

Pianist und Martinum-Schüler Iakov Zaderman absolviert „besondere Lernleistung“ mit einem Konzert

Abi-Prüfung mit kräftigem Applaus

Von Axel Engels

EMSDETTEN. Immer wieder konnte man in den vergangenen Jahren junge Künstlerinnen und Künstler bei ihren „ersten“ Schritten im Rahmen musikalischer Veranstaltungen im Gymnasium Martinum erleben.

Vielleicht folgt ja auch der Pianist Iakov Zaderman bei seiner Entwicklung Stephan Imorde, einem früheren Schüler des Gymnasiums, der es zum Professor für Klavier in Rostock gebracht hat. Oder den Schwestern Berenice und Philomela Terwey, die international konzertieren.

Einen wichtigen Schritt hat Iakov Zaderman mit dem

Konzert zur besonderen Lernleistung am Montagabend in der gut besuchten Aula des Gymnasiums gemacht. Solch eine Möglichkeit gibt es noch nicht so lange und Iakov Zaderman hat diesen Abend auch ganz facettenreich gestaltet.

„Die Vielfalt des Klavierspiels“ war der Titel dieses multimedialen Konzertes, und so erlebte man ihn in ganz unterschiedlichen Rollen. Zusammen mit Greta Scholz hat er vor einiger Zeit das berühmte „Konzert für zwei Klaviere und Orchester c-Moll BWV 1060“ aufgeführt, und ein Video des ersten Satzes zeigte eine bis ins kleinste Detail stimmige In-

terpretation, bei der Iakov Zaderman und Greta Scholz die Schönheiten dieses Konzertes glanzvoll ausspielten.

Sehr leidenschaftlich und lebendig ging es bei „Scaramouch op. 165 b für zwei Klaviere“ von Darius Milhaud zu, bei dem die beiden jungen Künstler ihrer Virtuosität freien Lauf lassen konnten. Aus der Rolle des gleichwertigen Partners im musikalischen Dialog wechselte Iakov Zaderman ins solistische Fach. Mit Akribie und Feinsinn spielte er das eröffnende „Präludium“ aus der „Englischen Suite Nr. 2 a-Moll“ von Johann Sebastian Bach, bei dem man die Themenverarbeitung transpa-

rent mitverfolgen konnte.

Dass er auch im „klassischen“ Metier bestens zu Hause ist, zeigte Iakov Zaderman beim Finalsatz aus der „Sonate cis-Moll op. 27 Nr. 2“. Das Konzept dieses Konzertes sollte die vielfältigen Möglichkeiten pianistischer Kunst zeigen, und da konnte sich Iakov Zaderman auch als Klavierbegleiter des Gospelchores „Mixed Voices“ von einer sehr einfühlsamen Seite zeigen. Klavierbegleitung ist ja etwas ganz anderes als solistisches Spiel und da konnte er mit einem farbenreichen Klangteppich präsentieren, auf dem sich die Stimmen der Sängerinnen und Sänger dann bestens entfal-

ten konnten.

Für das Finale seines Konzertes hatte sich Iakov Zaderman noch ein besonderes Werk ausgesucht. Die „Ballade Nr. 1 g-Moll op. 231“ ist nicht erst durch den Film „Der Pianist“ wohl jedem Musikliebhaber bekannt. Da stellte Iakov Zaderman seine ganzen spieltechnischen Fähigkeiten in den Dienst des musikalischen Ausdrucks, wusste mit feinstem Melodiestpiel jeden Besucher in seinen Bann zu ziehen.

Da wird seine Lehrerin Heike Janßen-Müller sicherlich genauso begeistert gewesen sein, wie die übrigen Konzertbesucher in der Aula des Gymnasiums Martinum.